

STAY WILD

magazine

KINDER- UND JUGENDTHEATER PRONTO

SEPTEMBER 2017

... isch doch GLICH!

Ein selbstentwickeltes Theaterstück der 4.- 7 Klässler/innen vom **KINDER- UND JUGENDTHEATER PRONTO SCHWYZ**

Zwei Gangs, die unterschiedlicher nicht sein könnten, leben friedlich und bescheiden in ihrem eigenen Reich. Als die zwei Gruppen eines Tages durch Zufall aufeinandertreffen spitzen sich die Dinge zu...

Eintritt frei- Türkollekte

INFO

Dienstag, 12. September 2017 um 19.00 Uhr

Mittwoch, 13. September 2017 um 17.00 Uhr

Sonntag, 17. September 2017 um 17.00 Uhr

Überfall auf lokale Bank

Diebe hinterliessen beim achten Einbruch diesen Monat wiederum ihre Unterschrift (siehe Bild). Die unbekannte Bande hat wieder ihr Unwesen getrieben. Eingebrochen wurde in der Samtstrasse 37, wobei der Schaden sich auf geschätzte 4500 Schweizer Franken beläuft. Einbruchspuren wurden an Türen und Fenstern nicht gefunden. Wie konnten die Einbrecher unbemerkt das Haus ausrauben und verlassen? Gibt es Komplizen? Dass die Polizei dieser mysteriösen Gruppierung noch nicht auf die Spur gekommen ist, wirft Fragen in der Bevölkerung auf. Werden sie jemals geschnappt? Muss der Bürger weiterhin Angst um sein Hab und Gut haben?

K. Kolumna/bpb



Impressum:

Theater Schwyz
Bahnhofstrasse 178
6423 Seewen

Hippies

Carmen Senn

Lia Mathys

Lili Lemke

Nora Zinsli

Pascale Römer

Rahel Tanner

Mafiosi

Alexander Farber

Anouk Marty

Francisco Fereiracastro

Hudson Ruoss

Léon Treskatsch

Svenja Lüönd

Theodor Schwander

Wird Wald abgeholzt?

Das Grundstück zwischen der Randenstrasse und dem Zwerchweg ändert Besitzer. Das nicht mehr genutzte Grundstück wird laut Angaben von den neuen Besitzern abgeholzt. Gekauft wurde das Land von der Firma BAUEN+MEHR aus Besigheim. Offenbar soll ein neues Einkaufszentrum mit Tankstelle und Bildungszentrum entstehen. Man will so den Tourismus im nicht allzu belebten Dorf anziehen und erhofft sich so, Bekanntheit zu erlangen. Die Initiative wurde ursprünglich von der ZGP gestartet, welche an BAUEN+MEHR weitergab. Die Offensive der Grünen hat bislang keinen Anklang gefunden. Hauptargument auf der konträren Liste stellt die Gruppierung der Hippies dar. Schon seit Jahren beleben und pflegen sie einen Teil des Waldes sowie das Ackerland daneben. Freiwillige aus dem Dorf haben sich bereit erklärt, sie vorübergehend aufzunehmen, jedoch weigern sich die Freigeister vehement. Das definitive Urteil über den Verkauf wird Ende nächsten Monats der Öffentlichkeit bekannt gegeben.

E. Ermer/bpa



Unter der Leitung von Petra Zurfluh und Megi Togan